



WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR MEDIZINISCHE BERUFE

Neben den Fachweiterbildungen und Palliativ Care-Kursen stehen hier die Strahlenschutzkurse für verschiedene Berufsgruppen im Mittelpunkt. Daneben bieten wir Kurse zum „Kinesiologischen Taping“ (Grund- und Aufbaukurs) und einen Ausbildungskurs „Bobath - Grundkurs für Therapeuten (IBITA anerkannt)“ an. Informationen zu aktuellen Fortbildungen und Schulungen oder zusätzliche Seminarangebote finden Sie im Internet unter <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>

SEITE	NR.	KURS
76	301	Basiskurs Palliative Care für Pflegende
77	302	Follow UP - Palliative Care für Pflegende
78	303	Palliative Care Kurs Physiotherapie
79	304	Qualifizierung für Lehrende in der Medizin
80	305	Fachkundelehrgang I (techn. Sterilisationsassistent/in)
81	306	1. Göttinger Tag der onkologischen Pflege
82	307	Grundkurs im Strahlenschutz mit integriertem Kenntniserwerb
83	308	Spezialkurs Diagnostik
84	309	Spezialkurs Computertomographie
86	310	Spezialkurs Interventionsradiologie
87	311	Grundkurs Strahlenschutz für OP-Pflegepersonal
88	312	Aktualisierungskurs Strahlenschutz OP-Pflegepersonal
90	314	Aktualisierungskurs Strahlenschutz für medizinische Fachangestellte
91	315	Kinesiologisches Taping - Basiskurs
92	316	Kinesiologisches Taping in Sport und Orthopädie
93	317	Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege
94	318	Fachweiterbildung für operative und endoskopische Pflege
95	319	Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege
96	320	Weiterbildung zur Praxisanleitung
98	321	Einführung in die HF-Chirurgie
100	322	Bobath Grundkurs für Therapeuten (IBITA anerkannt)

301 BASISKURS PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE

In Zusammenarbeit der Abteilung Palliativmedizin mit dem Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung bieten wir wieder einen „Basiskurs Palliative Care für Pflegenden“ an. Ziel des Kurses ist eine Sensibilisierung für die besondere Haltung im Umgang mit Schwerstkranken und sterbenden Menschen. Die insgesamt 160 Stunden Unterricht werden in vier Blöcken zu je einer Woche erteilt, Gesamtdauer der Weiterbildung ca. 10 Monate. Der Kurs entspricht den Anforderungen des § 39a SGB und ist zertifiziert nach dem Basiscurriculum Palliative Care von ALPHA, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Deutsche Krebshilfe und Deutscher Hospiz- und Palliativ-Verband e.V..

Weitergehende Informationen erhalten Sie im Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sekretariat, Tel.: 39-6920

Inhalte:

Dieser Kurs vermittelt:

- ▶ Grundkenntnisse der Schmerztherapie
- ▶ Aspekte der Krankheitsbewältigung
- ▶ Kommunikationsmodelle
- ▶ Pflegerische Möglichkeiten in der Palliativpflege
- ▶ Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Pflegenden in der Palliativmedizin

Dozentin Andrea Voßen-Wellmann, Abt. Palliativmedizin, UMG

Unterrichtsstunden 160

Kursplätze 18

Kursgebühr 980,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Kurs 8 23.-27.01.; 19.-23.03.; 02.-06.07. und 17.-21.09.2012

Kurs 9 07.-11.05.; 09.-13.07.; 08.-12.10.2012 und 04.-08.02.2013

Kursbeginn (8. Kurs) 23.01.2012 (KN:12-030101), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

Kursbeginn (9. Kurs) 07.05.2012 (KN:12-030102), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

Zeit montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr

302 FOLLOW UP - PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE

Palliativpflege ist eine interdisziplinäre Aufgabe innerhalb des Behandlungsteams. Die Verpflichtung, ein umfassendes Versorgungskonzept für Schwerkranke aufzubauen und zu erhalten, dient dem Wohlbefinden und der Verbesserung der Lebensqualität dieser betroffenen Menschen. Wir bieten für die Absolventen des „Basiskurs Palliative Care für Pflegende“ ein Follow up-Seminar mit den Schwerpunkten „Palliative Care in der Geriatrie“ und „Implementierung von Palliative Care und Hospitationsideen im Altenheim“ an. Die Verknüpfung der verschiedenen stationären und ambulanten Versorgungskonzepte zur Maximierung der Lebensqualität steht im Vordergrund. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen aus der Praxis mit ein. Weitergehende Informationen erhalten Sie im Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sekretariat, Tel.: 39-6920

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Pflegende in der Palliativmedizin

Dozentin Andrea Voßen-Wellmann, Abt. Palliativmedizin, UMG

Unterrichtsstunden 16

Kursplätze 20

Kursgebühr 100,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Kurs 1 08.-09.02.2012 (KN: 12-030201), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

Kurs 2 08.-09.10.2012 (KN: 12-030202), **Anmeldeschluss** 31.08.2012

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

303 PALLIATIVE CARE KURS PHYSIOTHERAPIE

Dieser Basiskurs möchte Physiotherapeuten in die Palliativmedizin und Hospizarbeit einführen. Über das physiotherapeutische Basiswissen hinaus sollen

- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- ▶ Medizinische Aspekte, Klinische Grundlagen
- ▶ Behandlungen von Schmerzen und anderer belastender Symptome
- ▶ Physiotherapeutische Behandlungsziele und Behandlungstechniken
- ▶ Schnittstellen zur palliativen Pflege
- ▶ Psychische Reaktionsformen und Bearbeitungsstrategien
- ▶ Psychosoziale Aspekte
- ▶ Ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- ▶ Team, Stressmanagement und Ehrenamt

vermittelt werden.

Der Kurs entspricht den Anforderungen des § 125 SGB V (Anlage 4, Rahmenempfehlungen) und basiert auf dem Basiscurriculum „Physiotherapie in Palliative Care - Palliativmedizin und Hospizwesen“ - der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin DGP e.V..

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Für Beschäftigte der Bereiche Physiotherapie und Ergotherapie

Dozentin Sabine Roß, BE Physiotherapie, UMG

Unterrichtsstunden 40

Kursplätze 18

Kursgebühr 440,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Kursbeginn 16.-20.01.2012 (KN: 12-030301)

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss 23.12.2011

304 QUALIFIZIERUNG FÜR LEHRENDE IN DER MEDIZIN

Um Studierende zielgerichtet und effizient ausbilden zu können, sollten Lehrende über ein hohes Maß an Lehrkompetenzen verfügen und diese im Lehralltag ständig weiterentwickeln. Der klinische Alltag bietet aber wenig Möglichkeiten für die ausführliche Beschäftigung mit Lehrinhalten oder Methoden. Diese Lücke möchte unsere Fortbildung schließen. Sie gliedert sich in zwei Veranstaltungsböcke, die jeweils verschiedene Lernbereiche abdecken. Die Zeit zwischen den Blöcken wird zur gegenseitigen Lehrhospitation der Teilnehmer und Teilnehmerinnen verwendet, um voneinander zu lernen und eine gegenseitige Reflexion zu ermöglichen.

Selbst ausprobieren und sich auf neue Lehrformen einlassen statt passiv zu konsumieren, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Genau das, was wir auch von unseren Studierenden erwarten! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um ihre Kompetenzen im Bereich Lehre zu verbessern, aufzufrischen oder zu erweitern.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Lehrende in der Medizin (nur Beschäftigte der UMG)

Fortbildungspunkte 40 für Ärztinnen und Ärzte

Dozenten Dozententeam

Unterrichtsstunden 40

Kursplätze 20

Kursgebühr kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Kursbeginn 27.-28.02. u. 03.-04.09.2012 (KN: 12-030401)

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss 03.02.2012

305 FACHKUNDELEHRGANG I (TECHN. STERILISATIONSSASSISTENT/IN)

Der Lehrgang fördert die Handlungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit ihre Leistungsfähigkeit, um das Hygiene- und Sterilisationsrisiko auf das nach dem Stand der Wissenschaft unvermeidbare Risiko zu beschränken.

Unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten im Sinne des Medizinproduktegesetzes befähigt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Beschäftigte in Sterilgutversorgungsabteilungen

Dozentin Heike Schütz, Fachschule für Hygiene, Technik und Sterilgutversorgung (fhts), Hannover und Dozententeam

Unterrichtsstunden 80

Kursplätze 24

Kursgebühr 680,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Kursbeginn 15.-26.10.2012 (KN: 12-030501)

Zeit 15. bis 19.10.2012 und 22. bis 26.10.2012 jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldeschluss 07.09.2012

306 1. GÖTTINGER TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE

Die Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit onkologischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen stellt hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Pflegekräfte.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit einen tieferen Einblick in die onkologische Fachpflege zu erhalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege präsentieren Themenschwerpunkte aus ihrem beruflichen Alltag. Hierbei nehmen sie Bezug auf die spezielle Pflege der verschiedenen onkologischen Fachrichtungen. Im Anschluss an die einzelnen Fachvorträge stehen Ihnen die Referenten für Fragen und kollegialen Austausch zur Verfügung.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Interessierte aus den Gesundheitsfachberufen

Dozentin Eileen Erdt, Fachkraft für onkologische Pflege, UMG

Unterrichtsstunden 8

Kursplätze 25

Kursgebühr kostenfrei

Ort/Raum wird noch bekannt gegeben

Kurs 06.09.2012 (KN: 12-030601)

Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss 01.01.2012

307 GRUNDKURS IM STRAHLENSCHUTZ MIT INTEGRIERTEM KENNTNISERWERB

Inhalte:

1. Grundlagen der Strahlenphysik
2. Dosisbegriffe und Dosimetrie
3. Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
4. Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
5. Grundlagen und Grundprinzipien des Strahlenschutzes
6. Strahlenschutz des Personals
7. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
8. Praktische Übungen und Demonstrationen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Ärztinnen/Ärzte und Medizin-/Physikexperten

Fortbildungspunkte 26 für Ärztinnen und Ärzte

Dozentin Prof. Dr. Patricia Virsik-Köpp, Abt. f. Allg. Hygiene u. Umweltmedizin, UMG

Unterrichtsstunden 26

Kursplätze 14

Kursgebühr 195,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, Kurs 1: SR 1.332, Kurs 2: SR 0.132, Kurs 3, 4, 5: SR 1.327

Kurs 1 26.-28.01.2012 (KN: 12-030701), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

Kurs 2 22.-24.03.2012 (KN: 12-030702), **Anmeldeschluss** 10.02.2012

Kurs 3 23.-25.08.2012 (KN: 12-030703), **Anmeldeschluss** 13.07.2012

Kurs 4 01.-03.11.2012 (KN: 12-030704), **Anmeldeschluss** 21.09.2012

Kurs 5 06.-08.12.2012 (KN: 12-030705), **Anmeldeschluss** 26.10.2012

Zeit 1. u. 2. Tag von 8.00 bis 17.30 Uhr, 3. Tag von 8.00 bis 13.00 Uhr

308 SPEZIALKURS DIAGNOSTIK

Inhalte:

1. Röntgeneinrichtungen
2. Strahlenschutzeinrichtungen in der Röntgendiagnostik
3. Dosisbegriffe und Dosimetrie
4. Strahlenschutz des Personals
5. Strahlenschutz des Patienten
6. Indikationen zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung
7. Spezialfragen bei der Röntgenuntersuchung
8. Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
9. Dokumentation und Bildwiedergabe
10. Organisation des Strahlenschutzes
11. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen bzgl. der Anwendung von Röntgenstrahlung - Vertiefung
12. Praktische Übungen und Demonstrationen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grundkurs

Fortbildungspunkte 20 für Ärztinnen und Ärzte

Dozent Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

Unterrichtsstunden 20

Kursplätze 25

Kursgebühr 160,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Kurs 1 16.-17.03.2012 (KN: 12-030801), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

Kurs 2 07.-08.09.2012 (KN: 12-030802), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

Zeit 8.30 bis 18.00 Uhr

309 SPEZIALKURS COMPUTERTOMOGRAPHIE

Inhalte:

1. Geräte- und Detektortechnologie
2. Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
3. Dosismessgrößen
4. Scanparameter: Bedeutung für Bildqualität u. Strahlenexposition
5. Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
6. Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
7. Strahlenexposition des Patienten
8. Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
9. Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten
10. Spezielle Techniken (z.B. Kardio-CT, CT-Flouroskopie u.a.)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grund- und Spezialkurs „Diagnostik“

Fortbildungspunkte 3 für Ärztinnen und Ärzte

Dozent Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

Unterrichtsstunden 4

Kursplätze 12

Kursgebühr 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Kurs 20.04.2012 (KN: 12-030901)

Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldeschluss 16.03.2012



310 SPEZIALKURS INTERVENTIONS RADIOLOGIE

Inhalte:

1. Geräte- und Detektortechnologie
2. Dosismessgrößen
3. Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität u. Strahlenexposition
4. Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
5. Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
6. Dosiswerte bei häufigen Untersuchungen
7. Strahlenexposition des Patienten
8. Strahlenexposition des Personals
9. Maßnahmen zur Dosisreduktion bei Patienten und Personal
10. Spezielle Techniken und ihre Anforderungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grund- und Spezialkurs „Diagnostik“

Fortbildungspunkte 5 für Ärztinnen und Ärzte

Dozent Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

Unterrichtsstunden 4

Kursplätze 15

Kursgebühr 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Kurs 23.03.2012 (KN: 12-031001)

Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldeschluss 17.02.2012

311 GRUNDKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR OP-PFLEGEPERSONAL

Theoretischer Teil

1. Allgemeine Grundlagen
2. Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
3. Strahlenschutz des Patienten und des Personals
4. Qualitätssicherung
5. Organisation des Strahlenschutzes

Praktischer Teil

1. Durchleuchtungs-Einrichtungen: Aufbau, Funktion, Strahlenschutzsituation
2. Aufnahmeeinstellungen im OP-Bereich

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe OP-Pflegepersonal

Dozent Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

Unterrichtsstunden 20

Kursplätze 15

Kursgebühr 175,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

Kurs 07.-08.09. und 14.-15.09.2012 (KN: 12-031101)

Zeit freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
samstags von 9.00 bis 14.30 Uhr

Anmeldeschluss 03.08.2012

312 AKTUALISIERUNGSKURS STRAHLENSCHUTZ OP-PFLEGEPERSONAL

Inhalte:

1. Stand der Technik im Strahlenschutz
2. Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
3. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
4. Erfahrungen der ärztlichen/zahnärztlichen Stellen
5. Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe OP-Pflegepersonal

Dozent Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

Unterrichtsstunden 4

Kursplätze 25

Kursgebühr 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

Kurs 05.10.2012 (KN: 12-031201)

Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss 31.08.2012

313 GRUNDKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Theoretischer Teil:

1. Anatomie und Röntgenanatomie
2. Röntgenaufnahmetechnik
3. Spezieller Strahlenschutz
4. Dokumentationspflichten
5. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen

Praktischer Teil:

1. Demonstrationen
2. Praktische Übungen der Kursteilnehmer zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
3. Praktische Übungen der Kursteilnehmer zur Qualitätssicherung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Arzthelfer/Arzthelferinnen, MTA (Labor, Funktionsdiagnostik)

Dozentin Roswitha Irmeler, Leiterin der MTA-Schule Radiologie, UMG

Unterrichtsstunden 90

Kursplätze 12

Kursgebühr 495,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, MTA-Schule Radiologie, Heinrich-Düker-Weg 8, 37073 Göttingen

Kurs 03. u. 05.-10.11.2012 & 01. u. 03.-07.12.2012 (KN: 12-031301)

Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr

Anmeldeschluss 28.09.2012

314 AKTUALISIERUNGSKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Inhalte:

1. Stand der Technik im Strahlenschutz
2. Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
3. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
4. Erfahrungen der ärztlichen/zahnärztlichen Stellen
5. Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Arzthelfer/Arzthelferinnen, MTA (Labor, Funktionsdiagnostik)

Dozent Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

Unterrichtsstunden 8

Kursplätze 25

Kursgebühr 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

Kurs 25.08.2012 (KN: 12-031401)

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss 20.07.2012

315 KINESIOLOGISCHES TAPING - BASISKURS

Zunehmend sieht man Sportler, die bunte Tapes im Training und Wettkampf tragen. Verlauf und Ort des Tapings stehen oft im Gegensatz zu den bekannten Lehrbüchern. Genau genommen widerspricht die Anlage sogar dem klassischen Wissen um Tapeanlagen. Auf Rückfrage bestätigen aber Sportler und Patienten, dass es fast wunderbar hilft. ELYTH's Kinesiologisches Tape ist ein neues, scheinbar revolutionäres Tapekonzept, welches mit Hilfe flexibler Tapes und speziell entwickelten Anlagetechniken oftmals erstaunliche Erfolge zeigt. Dabei basiert ELYTH's Kinesiologisches Tape auf empirischen Überlegungen zur Haut und Muskulatur. Die Haut als größtes Organ mit reflektorischem Einfluss auf viele Körperfunktionen, die Muskulatur als aktives Bewegungsinstrument, aber auch Träger von Durchblutung und Stoffwechsel. Dieses Wissen führte zur Entwicklung des neuartigen Tapematerials.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Physiotherapeuten, Pflegende und Therapeuten

Dozent Christian Röhrs, Sportphysiotherapeut, Donauakademie Vilshofen

Unterrichtsstunden 14

Kursplätze 20

Kursgebühr 180,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 2.332

Kurs 1 09.-10.03.2012 (KN: 12-031501), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

Kurs 2 01.-02.09.2012 (KN: 12-031502), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

Zeit 1. Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr, 2. Tag von 9.00 bis 15.00 Uhr

316 KINESIOLOGISCHES TAPING IN SPORT UND ORTHOPÄDIE

Aufbauend auf den Techniken des „ELYTH'S Kinesiologisches Tape-Basiskurs“ werden in diesem Kurs spezielle Techniken und Krankheitsbilder aus dem Bereich Sport und Orthopädie vermittelt. Darüber hinaus wird auf Verletzungsmechanismen und deren Behandlungsweise mit Hilfe des Kinesiologischen Tape sowie weiterer Hilfsmittel eingegangen. Neben Anlagen bei Sport- und Muskelverletzungen kommen spezielle Lymph-techniken (z.B. bei Schleudertrauma), ausgewählte neurologischen Techniken (z.B. Karpaltunnelsyndrom) und ergänzenden Anlagen an der Wirbelsäule, der unteren und oberen Extremität zum Einsatz. Das bereits bestehende „ELYTH S Kinesiologisches Tape“-Konzept wird ergänzt und erweitert. Der Schwerpunkt liegt - wie schon im Basiskurs - in der praktischen Arbeit.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Physiotherapeuten, Pflegende und Therapeuten

Dozent Christian Röhrs, Sportphysiotherapeut, Donauakademie Vilshofen

Unterrichtsstunden 14

Kursplätze 20

Kursgebühr 180,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.313

Kurs 09.-10.11.2012 (KN: 12-031601)

Zeit 1. Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr, 2. Tag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2012

317 FACHWEITERBILDUNG FÜR INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

Die Fachweiterbildung für internistische und operative Intensiv- und Anästhesiepflege ist eine berufsbegleitende, staatlich anerkannte Weiterbildung. Zugangsvoraussetzung zu dieser Weiterbildung sind bestandene Examen in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege.

Die Ausbildung erfolgt nach der Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsberufen vom 18. März 2002. Der theoretische Unterricht umfasst insgesamt 720 Stunden. Für die praktische Ausbildung sind eine viermonatiger Einsatz in der Anästhesie und eine Einsatzzeit von 9,5 Monaten auf einer operativen und/oder konservativen Intensivstation zu leisten. Die Weiterbildung schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Rita Schrader, Telefon 39-8849, E-Mail: rschrad@med.uni-goettingen.de.

Zielgruppe Pflegepersonal aus den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege

Dozenten Dozententeam

Unterrichtsstunden 720

Kursplätze 24

Kursgebühr 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

Kursbeginn April 2013 (KN: 12-031701)

Anmeldeschluss -

318 FACHWEITERBILDUNG FÜR OPERATIVE UND ENDOSKOPISCHE PFLEGE

Diese Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und schließt mit einer staatlichen Anerkennung ab. Zugangsvoraussetzung sind bestandene Examen in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege. Der Weiterbildungslehrgang hat eine Dauer von 24 Monaten und umfasst 720 Std. Theorie (inklusive 120 Std. Eigenstudium) und 14 Monate Praktika in den verschiedenen operativen und endoskopischen Fachgebieten. Den Abschluss bilden eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung.

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der operativen und endoskopischen Pflege, Diagnostik und Therapie befähigen. Darüber hinaus erlangen die Teilnehmer/innen die Qualifikation zur Praxisanleitung (Zertifikat) und den Technischen Sterilisationsassistenten-Fachkundelehrgang I (Zertifikat).

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen z. B. über notwendige Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Fachweiterbildungsstätte für operative und endoskopische Pflege, Klaus Küster, Telefon: 39-4097, k.kuester@med.uni-goettingen.de.

Zielgruppe Pflegepersonal aus den Bereichen OP und Endoskopie

Dozenten Dozententeam

Unterrichtsstunden 720

Kursplätze 20

Kursgebühr 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

Kursbeginn April 2013 (KN: 12-031801)

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss -

319 WEITERBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ONKOLOGISCHE PFLEGE

Die Pflege, Betreuung und Begleitung von Patienten und deren Angehörigen im onkologischen, schmerztherapeutischen und palliativmedizinischen Bereich stellt an die Pflegekräfte in fachlicher und sozialer Hinsicht hohe Anforderungen. Die Weiterbildung Fachkraft für onkologische Pflege soll Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen befähigen, krebserkrankte Menschen jeder Altersstufe in den verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung multiprofessionell und ganzheitlich, unter dem Aspekt von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, zu pflegen, zu beraten und zu begleiten. Zudem sollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit berufsspezifischen Problemen, eigenen Ängsten und Bedürfnissen auseinandersetzen und Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege kennen lernen.

Die Weiterbildung findet in berufsbegleitender Form über 2 Jahre statt. Der theoretische Unterricht von 720 Stunden erfolgt vorwiegend in Blockwochen. Mit Abschluss der staatlichen Anerkennung zur Fachkraft für onkologische Pflege, wird zugleich die Qualifikation zur Fachkraft Palliativ Care nach § 39a, Abs. 2, SGB V, und die Qualifikation zum Praxisanleiter/zur Praxisanleiterin erworben.

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen z.B. über notwendige Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Fachweiterbildung für onkologische Pflege, Eileen Erdt, Telefon: 39-10390, eileen.erdt@med.uni-goettingen.de.

Zielgruppe Pflegenden, die onkologisch erkrankte Patienten betreuen

Dozent Eileen Erdt, Fachkraft für onkologische Pflege, UMG

Unterrichtsstunden 720

Kursplätze 20

Kursgebühr 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

Kursbeginn April 2013 (KN: 12-031901)

Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss -

320 WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG

Die Weiterbildung soll Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, um Schüler/innen und neue Mitarbeiter/innen kompetent begleiten, beraten und beurteilen zu können. Die berufsbegleitende Weiterbildung hat einen zeitlichen Umfang von 200 Stunden, davon sind 160 Stunden Theorie in Präsenz und 40 Stunden Praxis (Arbeitsaufträge). Der Einführungsblock erstreckt sich über 5 Tage, anschließend erfolgen einzelne Fortbildungstage über 6 Monate. Die Weiterbildung endet mit einer schriftlichen Hausarbeit und einem Abschlusskolloquium.

Zugangsvoraussetzungen sind

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme oder Entbindungspfleger, Altenpfleger/in, MTA, Physiotherapeut/in, Logopäde/ Logopädin
- ▶ 2-jährige Berufserfahrung im Ausbildungsfeld nach der staatlichen Anerkennung

Bewerbungen aus dem Pflegedienst sind mit einer Beurteilung des Vorgesetzten an die zuständige Pflegedienstleitung zu richten. Der nächste Kurs beginnt im April 2012. Ansprechpartner bezüglich weiterer Informationen ist Cornelia Krapp, Leitung der Hebammenschule (Organisatorische Leitung der Praxisanleitungskurse), Tel. 39-6593.

Inhalte:

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmer/innen Kenntnisse und Fertigkeiten, um Schüler/innen und neue Mitarbeiter/innen kompetent begleiten, beraten und beurteilen zu können.

- ▶ Koordination und Durchführung der praktischen Anleitung (Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation)
- ▶ Durchführung von Lernerfolgskontrollen, Erstellung von Beurteilungen
- ▶ Vorbereitung und Mitwirkung an praktischen Prüfungen
- ▶ Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen
- ▶ Beratung von Mitarbeiter/innen bei Fragen der praktischen Ausbildung
- ▶ Herstellung einer Verknüpfung von Theorie und Praxis

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Alle anleitenden Beschäftigten der Pflege

Dozentin Cornelia Krapp, Leiterin der Hebammenschule, UMG

Unterrichtsstunden 200

Kursplätze 20

Kursgebühr 600,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen

Kursbeginn 23.-27.04., 07.-09.05., 21.-22.05., 04.-06.06., 18.-20.06., 09.-10.07. u. 03.-04.09.2012 (KN: 12-032001)

Zeit von 8.00 bis 15.30 Uhr

Anmeldeschluss -

321 EINFÜHRUNG IN DIE HF-CHIRURGIE

In den meisten operativen Fachdisziplinen ist der Einsatz der Hochfrequenz-Chirurgie obligat, der Nutzen und die Vorteile der Elektrochirurgie unentbehrlich. Die Bedienung der erforderlichen Geräte und des Instrumentariums erfordert von den Anwendern das nötige Wissen um Wirkungsweise, Gefahren und Anwendung. In diesem Kurs werden Ihnen die Grundlagen der HF-Chirurgie vermittelt und eine Einführung in die HF-Geräte der neueren Generation gegeben.

Ansprechpartner: Klaus Küster, Telefon: 39-4097, k.kuester@med.uni-goettingen.de.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Pflegende im ZOP aus den operativen/endoskopischen Bereichen

Dozent Klaus Küster, GB Aus-, Fort- und Weiterbildung UMG

Unterrichtsstunden 4

Kursplätze 20

Kursgebühr kostenfrei

Ort/Raum UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

Kursbeginn wird noch bekannt gegeben (KN: 12-032101)

Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss -

WÄRME+

www.waerme-plus.info



WÄRMESORGLÖSPAKETE

- + **Wir finanzieren, bauen und warten Ihre Heizung!***
* in Zusammenarbeit mit den Vertragsunternehmen des SHK-Handwerks
- + **Sie sparen Geld und tun was für die Umwelt!**
- + **Wir geben bis zu 15 Jahre Garantie!**
- + **Sprechen Sie uns an oder Ihren Heizungsbauer!**



stadtwerke
göttingen AG

322 BOBATH GRUNDKURS FÜR THERAPEUTEN (IBITA ANERKANNT)

Das Bobath-Konzept ist ein problemlösender Ansatz in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen. Dieser Bobath-Grundkurs ist IBITA-anerkannt und gliedert sich folgendermaßen:

Teil 1: 15.10. bis 19.10.2012

Neurophysiologie: 20.10. bis 21.10.2012

Teil 2: 07.01. bis 11.01.2013

Teil 3: 16.03. bis 20.03.2013

Es wird empfohlen, einen Kurs Studie der Normalen Bewegung (Human movement Analysis) vorher zur Einführung in die Thematik des Kurses zu absolvieren.

Voraussetzungen: 1 Jahr Berufserfahrung nach der staatlichen Anerkennung und Arbeit mit überwiegend neurologischen Patienten; Bescheinigung vom Arbeitgeber, dass mindestens 1 Jahr gearbeitet wurde.

Inhalte:

- ▶ Praktische Anwendung von klinischen Denkprozessen
- ▶ Erlernen einer analytischen Befundaufnahme
- ▶ Erarbeiten eines Behandlungsplanes
- ▶ Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen
- ▶ Re-Analyse durch Einsatz individueller Parameter

Ziele des Kurses:

- ▶ Dokumentieren und formulieren von Zielsetzungen auf den Ebenen der ICF
- ▶ Erlernen funktioneller Behandlungstechniken
- ▶ Differenzierter Gebrauch von verbaler, auditiver und propriozeptiver Fazilitation
- ▶ Praktische Umsetzung von neurophysiologischen und neuropathologischen Erklärungsmodellen für sensomotorische Kontrolle
- ▶ Anwendung der motorischen Lernprinzipien bei Erwachsenen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

Zielgruppe Staatl. anerk. Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

Dozent Christoph Hofstetter, Physiotherapeut u. Bobath-Instruktor (IBI-TA), Warburg

Unterrichtsstunden 136

Kursplätze 12

Kursgebühr 1.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

Ort/Raum UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

Teil 1 15.-19.10.2012 (KN: 12-032201)

Neurophysiologie 20.-21.10.2012 (KN: 12-032202)

Teil 2 07.-11.01.2013 (KN: 12-032203)

Teil 3 16.-20.03.2013 (KN: 12-032204)

Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss 31.08.2012